

Opernhaus Zürich AG  
Bettina Auge  
Pressesprecherin  
Falkenstrasse 1  
CH-8008 Zürich  
T +41 44 268 64 34  
bettina.auge@opernhaus.ch  
www.opernhaus.ch

OPERNHAUS  
ZÜRICH

Zürich, 15. Juni 2021

## GESUCHT UND GEFUNDEN

**NEUE BALLETTDIREKTORIN +++ FINDUNGSKOMMISSION NIMMT DIE ARBEIT AUF +++  
ENTWICKLUNG IN DER KAUFMÄNNISCHEN DIREKTION +++**

### **NEUE BALLETTDIREKTORIN AB 2023/24**

**Die renommierte Choreografin Cathy Marston wird neue Ballettdirektorin und Chefchoreografin des Balletts Zürich.** Die gebürtige Britin mit Schweizer Pass tritt mit Beginn der Saison 2023/24 für zunächst zwei Spielzeiten die Nachfolge von **Christian Spuck** an, der zum **Intendanten des Staatsballetts Berlin** berufen wurde. Der langjährige Zürcher Ballettdirektor, der das Ballett Zürich seit 2012 sehr erfolgreich leitet, übernimmt damit ab der Saison 2023/24 die grösste eigenständige Ballettcompagnie Deutschlands.

Cathy Marston erhielt ihre Tanzausbildung in Cambridge sowie an der Royal Ballet School London. Zwischen 1994 und 1999 tanzte sie für das Ballett Zürich, das Ballett des Luzerner Theaters und beim Konzert Theater Bern. Von 2002 bis 2006 war sie Associate Artist des Royal Opera House London und von 2007 bis 2013 Ballettdirektorin am Konzert Theater Bern. Dort schuf sie als Chefchoreografin zahlreiche Uraufführungen und führte das Ballett vom Rande der Schliessung hin zu einem florierenden Ensemble. Die Künstlerin ist seit Jahren höchst erfolgreich als freischaffende Choreografin tätig, sie wurde von einer Vielzahl an Compagnien und Institutionen weltweit eingeladen. Kreationen entstanden unter anderem für das Royal Ballet, das Königlich Dänische Ballett, das English National Ballet, das Finnische Nationalballett, das Ballet Black, Danza Contemporánea de Cuba, aber auch für die Opera Australia und die Hong Kong Academy of Performing Arts. In den letzten Jahren arbeitete sie vermehrt in den USA, dort zum Beispiel für das San Francisco Ballet, das American Ballet Theatre und das Joffrey Ballet Chicago. Im deutschsprachigen Raum waren ihre Werke an der Oper Graz, bei den Ballettcompagnien in Basel und St. Gallen und am Musiktheater im Revier zu sehen.

# OPERNHAUS ZÜRICH

Cathy Marston verleiht existierenden Erzählungen neue Perspektiven, beschäftigt sich mit Persönlichkeiten der Geschichte auf ungewohnte und originelle Weise und findet unerwartete Gemeinsamkeiten. Für ihr choreografisches Schaffen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, darunter mit einem South Bank Sky Arts Award und dem britischen National Dance Award. 2020 verlieh ihr das «International Institute for Dance and Theatre» einen Preis für Exzellenz im internationalen Tanz.

**Cathy Marston (designierte Ballettdirektorin und Chefchoreografin):** *«Ich bin glücklich darüber, dass ich die Leitung des Ballett Zürich übernehmen werde und dabei auf der grossartigen Arbeit meines Kollegen Christian Spuck aufbauen kann. Unter seiner Leitung hat das Ballett Zürich als kreatives Zentrum viele der massgeblichen choreografischen Stimmen unserer Zeit gezeigt. Ich freue mich sehr darauf, dieses Repertoire nun mit meinen eigenen Choreografien und durch kuratorische Arbeit in Zusammenarbeit mit den vielseitigen und wunderbaren Tänzerinnen und Tänzern der Compagnie sowie dem hervorragenden Produktionsteam noch weiter auszubauen. So wird es gelingen, die Ära von Andreas Homoki am Zürcher Opernhaus zu einem inspirierenden Abschluss zu bringen».*

## FINDUNGSKOMMISSION NIMMT DIE ARBEIT AUF

Für die Suche nach einer neuen Intendanz des Opernhauses Zürich ab der Saison 2025/26 hat der Verwaltungsrat eine sechsköpfige Findungskommission gebildet. Bis Ende dieses Jahres soll eine Nachfolge für Andreas Homoki präsentiert werden, der sich entschieden hat, seine Amtszeit nach 13 Jahren im Jahr 2025 zu beenden. Für die Leitung der grössten Schweizer Kulturinstitution wird die Findungskommission gezielt qualifizierte Kandidat\*innen mit internationalem Renommee ansprechen.

Vorsitzender ist **Markus Notter**, Präsident des Verwaltungsrates der Opernhaus AG. Die weiteren Mitglieder sind Regierungspräsidentin **Jacqueline Fehr** und die Leiterin der Fachstelle Kultur, **Madeleine Herzog sowie Peter Wuffli**, Vizepräsident des Verwaltungsrats. Mit **Laura Berman**, Intendantin der Staatsoper Hannover konnte eine erfahrene und profilierte Expertin für Musiktheater gewonnen werden, die als externe Beraterin allenfalls Unterstützung durch eine weitere Person erfährt.

Komplettiert wird die Findungskommission durch **Christian Berner**, dem derzeitigen Kaufmännischen Direktor des Hauses.

## ENTWICKLUNG IN DER KAUFMÄNNISCHEN DIREKTION

**Christian Berner wird ab Saison 2023/24 in den Verwaltungsrat der Opernhaus AG wechseln.** Als Delegierter des Verwaltungsrates wird er auch weiterhin operative Aufgaben übernehmen. Berner ist seit 2008 für das Opernhaus tätig und war zunächst mit der Vorbereitung und Einführung der Intendanz Homoki betraut. Seit 2013 leitet er das Haus als Kaufmännischer Direktor und stellvertretender Intendant gemeinsam mit Andreas Homoki. Christian Berners Wechsel in den Verwaltungsrat garantiert Kontinuität in der Leitung des Hauses auch über den Intendantenwechsel hinaus.

**Seine Nachfolge tritt der derzeitige stellvertretende Kaufmännische Direktor Marc Meyer ab 2023/24 an.** Der 44-Jährige ist seit 2016 in dieser Position tätig. Marc Meyer absolvierte in Zürich und Antwerpen eine Tanzausbildung und war in mehreren Engagements tätig, bevor er an der Universität Zürich Rechtswissenschaft studierte und zusätzlich das Anwaltsexamen bestand. Nach beruflichen Stationen in der Justiz und Wirtschaft führte ihn sein Weg 2009 als Rechtskonsultent an das Opernhaus Zürich. Nach zweijähriger Weiterbildung erwarb er den Titel «Executive Master in Business Administration» der Hochschule St. Gallen und wurde 2016 zum stellvertretenden Kaufmännischen Direktor am Opernhaus Zürich ernannt. Abgesehen von dieser Tätigkeit präsidierte Marc Meyer von 2016 bis 2021 den Berufsverband von Danse Suisse.

**Markus Notter (Verwaltungsratspräsident Opernhaus AG):** *«Ein Wechsel der Intendanz ist für jedes Haus eine enorme Herausforderung. Um diese Übergangsphase gut vorbereiten und durchführen zu können, ist die Berufung von Christian Berner zum Delegierten des Verwaltungsrates eine hervorragende Unterstützung. Die Ernennung von Marc Meyer zum Kaufmännischen Direktor ist eine organische Weiterentwicklung. Damit garantiert der Verwaltungsrat eine zuverlässige und kontinuierliche Leitungsstruktur. Ich freue mich sehr, dass wir mit Cathy Marston eine international renommierte und überaus qualifizierte Choreografin und Ballettdirektorin verpflichten konnten. Wir danken Christian Spuck von Herzen, der das Haus in der Ära Homoki sehr massgebend mitgeprägt hat».*